

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Baubewilligungen

Pia Käppeli, Hünenberg: Photovoltaikanlage, Bahnhofstrasse 55

Remi Käppeli, Steinhausen: Photovoltaikanlage, Schlossbergstrasse 5

Mirko Käppeli, Steinhausen: Photovoltaikanlage, Schlossbergstrasse 3

Genossenschaft Migros Luzern, Bau + Technik, Dierikon: Mieterausbau Migros, Hinterbergstrasse 40

Pius Niederhauser und Edith Seger, Steinhausen: Nachträgliches Baugesuch: Umbau Einfamilienhaus, Eichholzweg 25b

Sarah und Simon Annen, Steinhausen: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe, Schulhausweg 2

Sarah Bieri-Meier und Roger Meier, Steinhausen: Ausbau Dachgeschoss, Einbau Dachlücke, Erneuerung Bäder und Küche, Aussendämmung, Wärmepumpe mit Erdsonde, Grabenackerstrasse 13

Genossenschaft Migros Luzern: Temporäre Heizanlage, Hinterbergstrasse 40

Pia Käppeli-Meyer, Hünenberg: Ersatz Gasheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Bahnhofstrasse 55

Andreas Lucchini, Steinhausen: Ersatz Gasheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Hochwachtstrasse 57e

Assetimmo Immobilien-Anlagestiftung, Zürich: Neueinteilung Büro 2. OG / Haus 30 (Intool), Hinterbergstrasse 26-30

WWZ Energie AG, Chollerstrasse 24, 6301 Zug: Sanierung Fassade und diverse Umbauten UG bis Dachgeschoss (Projektänderung), Sumpfstrasse 3

Personelles

Martin Amacher hat per 15. November 2022 seine Stelle als Abteilungsleiter Soziales und Gesundheit angetreten. Er löst Catherine Wehrli in dieser Funktion ab, die die Gemeinde Ende Dezember verlassen hat.

Wir heissen Martin Amacher herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei seiner neuen Tätigkeit.

Claudia Dänzer hat ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft per 31. Dezember 2022 beendet.

Jeannine Woerz, Sachbearbeiterin in der Abteilung Bau und Umwelt, verlässt die Gemeinde per 31. Januar 2023.

Wir danken Claudia Dänzer und Jeannine Woerz recht herzlich für ihren jeweiligen Einsatz zugunsten der Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Arbeitsjubiläen

Am 1. Januar 2023 feiern wir das...

10-jährige Arbeitsjubiläum von:

- Gabriela Hausheer, Mitarbeiterin Bibliothek
- Gabriela Krienbühl, Mitarbeiterin Ludothek

5-jährige Arbeitsjubiläum von:

- Anita Cavelti, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste
- Bianca Bertoni, Sachbearbeiterin Baurecht
- Hanspeter Graf, Mitarbeiter Werkdienst
- Marc Suter, Mitarbeiter Werkdienst

Wir gratulieren all diesen Mitarbeitenden herzlich zu ihrem jeweiligen Arbeitsjubiläum und danken ihnen für ihre langjährige, geschätzte Arbeit zugunsten der Gemeinde Steinhausen.



Gemeinde

Hörberatung Müller ist einmal im Monat bei der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade in Steinhausen

Folgende Dienstleistungen bieten wir an:

- Hörtest & Beratung
- Probetragen von Hörgeräten
- Gehörschutz
- Reparaturen von Hörgeräten
- Hörgeräteservice und Nachjustierung
- Batterien & Zubehör



Nächste Termine: 14.01.2023, 11.02.2023, 11.03.2023

Terminbuchung per Telefon **041 763 63 41** oder in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade



Hörberatung Müller
Dorfstrasse 13
6340 Baar
041 763 63 41
info@hoerberatung-mueller.ch
www.hoerberatung-mueller.ch



Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Steinhausen

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Information zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Hilfe finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Die Notfalltreffpunkte werden primär von der Feuerwehr betrieben.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Information gut auf.



Haben Sie Fragen ?
Informieren Sie sich unter
www.steinhausen.ch



Der Notfalltreffpunkt
Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Informationen zur aktuellen Situation und können um Hilfe suchen.

Bei länger andauernden Stromausfällen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.

Die Notfalltreffpunkte sind im Ereignisfall täglich während 24 Stunden im Betrieb.

Notfalltreffpunkt in Ihrer Gemeinde

81 Steinhausen	Gemeindesaal Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
82 Steinhausen	Schulhaus Feldheim Aula Albisstrasse 37, 6312 Steinhausen

Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144

Baugesuche zukünftig digital einreichen

Die Gemeinde setzt ab Februar 2023 die Plattform «cymo ebau» ein



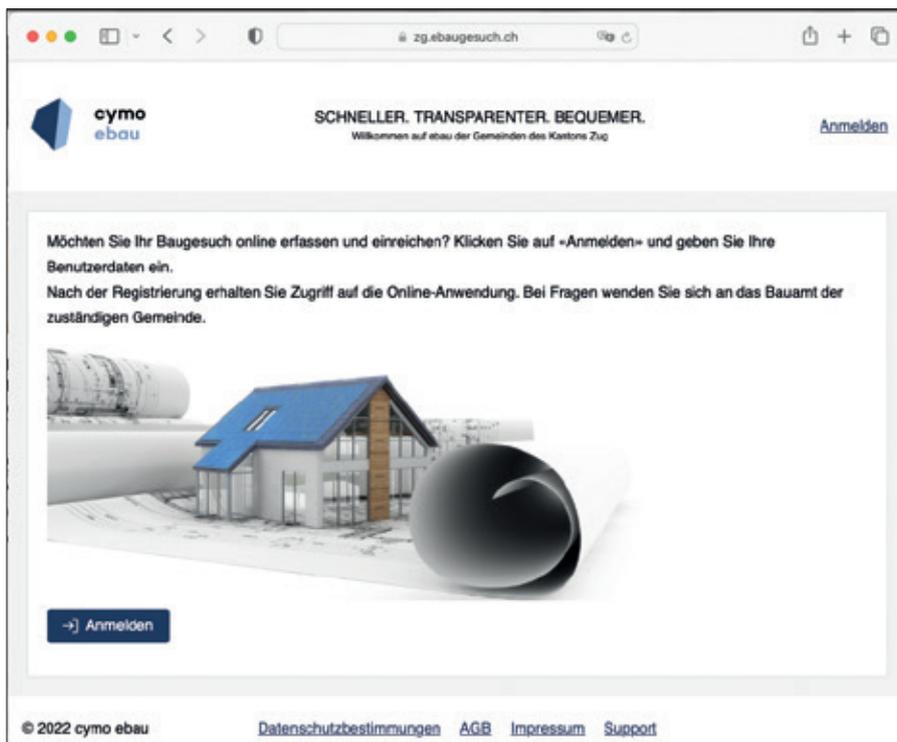
Gemeinde

Der Prozess für die Einreichung von Baugesuchen wird vereinfacht: Ab Februar 2023 werden Baugesuche über die neue Plattform «cymo ebau» eingereicht.

Ab dem 1. Februar 2023 ändert sich das Vorgehen bei der Eingabe von Baugesuchen. Neu werden diese über die Plattform «cymo ebau» (<https://zg.ebaugesuch.ch>) digital erfasst. Zusätzlich müssen die Unterlagen wie bis anhin in vierfacher Ausführung in Papierform eingereicht werden. Dies soll sich in Zukunft jedoch ändern. Die Digitalisierung des Baugesuchs-Prozesses wird in allen Zuger Gemeinden parallel umgesetzt. Für die digitale Erfassung in «cymo ebau» sind ein Zuglogin- sowie ein eZug-Benutzerkonto Voraussetzung (siehe unten). Neu laden Baugesuchsteller alle Unterlagen und Pläne auf «cymo ebau» hoch. Die Eingabequittung und das Baudossier müssen ausgedruckt, signiert und per Post eingereicht werden. Die neue Plattform ist benutzerfreundlich aufgebaut, das Gesuchformular wird vereinfacht und der Prozess transparent dargestellt. So können Gesuchsteller künftig auf «cymo ebau» verfolgen, wie weit der Bewilligungsprozess fortgeschritten ist. Auch die Kommunikation mit der zuständigen Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde Steinhausen kann künftig über die neue Plattform erfolgen.

Konto auf Zuglogin und eZug

Voraussetzung für den Zugang auf «cymo ebau» ist eine digitale Identität auf Zuglogin. Dabei handelt es sich um die elektronische Identifikationslösung des Kantons Zug, die



es der Bevölkerung und Unternehmen ermöglicht, Verwaltungsgeschäfte online abzuwickeln. Das Erstellen eines Benutzerkontos ist kostenlos. Personen und Firmen, die im Kanton Zug steuerpflichtig sind, können sich schriftlich anmelden. Ausserkantonale Personen und Firmen müssen ein Antragsformular herunterladen, ausfüllen und sich danach an einer der Registrierungsstellen registrieren lassen. Alle Informationen und Dokumente sind online auf www.zuglogin.ch verfügbar. Nach der erfolgreichen Registrierung auf Zuglogin können sich Personen und Unternehmen in einem zweiten Schritt auf der Smart City App eZug registrieren.

Mit einem Konto auf eZug können sich Dritte offiziell und rechtsgültig gegenüber einer Behörde ausweisen. Weitere Informationen stehen auf der Website www.ezug.ch zur Verfügung. Die eZug-App ist kostenlos auf Google Play sowie im App Store downloadbar und sowohl auf iOS (ab Version 10) wie auch auf Android (ab Version 5) verfügbar.

Weitere Informationen

<https://zg.ebaugesuch.ch>
www.zuglogin.ch
www.ezug.ch

PRAXIS ORCHIDEA

Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie
herzlich willkommen



ORCHIDEA

Therapeutische Massagen

Marcela Kotala

Dipl. Therapeutische Masseurin

Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Sportmassage
Entspannungsmassage

Terminbuchung
telefonisch
oder online





Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Wir finden die passende Person!

freiwilligmitenand
NACHBARSCHAFTSHILFE STEINHAUSEN

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:

Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration oder Reparaturen, leichter Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Computerproblemen

Wünschen Sie:

Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden

Haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von "freiwillig mitenand" sind persönlich in der Bibliothek Steinhausen für Sie da:

- Koordinationsteam: 26. Januar und 23. Februar 2023 / 14.00 - 16.00 Uhr
- "Computeria": 5. Januar und 2. Februar 2023 / 14.00 - 16.00 Uhr
- "Lesen mitenand" Schüler 1.–4. Primarcl.: 26. Januar und 23. Februar 2023 / 15.30-17.00 Uhr
- "Deutsch-Konversationsklub": 13. Januar und 24. Februar / 09.30 - 10.30 Uhr
- "Café International": 19. Januar und 2. Februar 2023 / 09.30 - 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chilematt

Kontakt:

Telefon 079 798 70 83 montags von 09.00 bis 12.00 Uhr / E-Mail info@freiwilligmitenand.ch

Besuchen Sie uns auf freiwilligmitenand.ch

«freiwillig mitenand» neu ab 2023

Das Koordinationsteam ist jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 14.00 – 16.00 Uhr persönlich in der Bibliothek anwesend.

Zwei Berater von «Computeria» werden jeweils am ersten Donnerstag des Monats von 14.00 – 16.00 Uhr in der Bibliothek für Hilfestellungen anwesend sein.

«Lesen mitenand» wird einmal monatlich jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 – 17.00 Uhr stattfinden.

Umweltpolitisches Engagement ausgeweitet

Am 1. Januar 2023 tritt die neue Energie- und Klimaförderrichtlinie in Kraft



Gemeinde

Die Gemeinde hat die Energieförderrichtlinie überarbeitet. Finanziell unterstützt werden neu Massnahmen in den Bereichen Energie und Klima.

Als zertifizierte Energiestadt unterstützt die Gemeinde Steinhausen mit dem 2008 geschaffenen Energieförderprogramm Private und Firmen mit Fördergeldern vor allem im Gebäudebereich. Subventioniert werden beispielsweise der Bau von solarthermischen oder photovoltaischen Anlagen, Neubauten oder Sanierungen in höheren Minergie-Standards, Wärmepumpen oder Holzfeuerungen. Die im Jahr 2015 letztmals überarbeitete Energieförderrichtlinie wurde nun komplett erneuert. Am 1. Januar 2023 tritt die neue Richtlinie «Richtlinie zur Förderung von Massnahmen in den Bereichen Energie und Klima (Energie- und Klimaförderrichtlinie)» in Kraft. Der Name macht deutlich, dass das Förderspektrum erweitert wird. Neu unterstützt die Gemeinde auch Projekte im Bereich Klima sowie spezielles Engagement zum Zweck der Richtlinie, der die Förderung von Massnahmen zur Energieeffizienz und Energiereduktion, zur Förderung von erneuerbarer Energien, zur Minderung der Auswirkungen vom Klimawandel und zur Information von Bevölkerung, Gewerbe und Industrie vorsieht. Der Gemeinderat reagiert damit auf die veränderten Rahmenbedingungen. Die neue Richtlinie lässt Doppelförderungen durch Gemeinde, Bund und/oder Kanton zu. Zudem werden die Förderbeiträge angepasst.

Anreiz für Anschluss ans Fernwärmenetz

Was wird ab dem 1. Januar 2023 neu gefördert? Im Bereich Energie entsprechen die Fördermassnahmen in etwa den heutigen. Weiterhin unterstützt die Gemeinde Sanierungen und Neubauten nach Minergie-P, -A und -Eco-Standards sowie solarthermische und photovoltaische Anlagen. Wärmepumpen und Holzfeuerungen werden nicht mehr gefördert. Neu aufgenommen in den Förderkatalog wird der Anschluss an nichtfossile Fernwärme. Hintergrund ist der sich im Aufbau befindliche Wärmeverbund. In Zusammenarbeit mit WWZ AG soll bis im Jahr 2026 eine Holzschnitzel-Heizzentrale erstellt werden, die ein Grossteil des Gemeindegebiets mit nachhaltiger und umweltfreundlicher Energie versorgt. Der Anschluss an dieses Fernwärmenetz wird sowohl vom Kanton als auch von der Gemeinde subventioniert. Der pauschale Förderbeitrag von CHF 1'500 soll einen Anreiz schaffen, von einer fossilen oder elektrischen Heizung auf Fernwärme umzustellen.

Weg vom Asphalt

Neu unterstützt die Gemeinde Studien zur Reduktion des motorisierten Individualverkehrs. Bauherren, die sich der Förderung des Fuss- und Veloverkehrs verschreiben, können Gelder beantragen. Ausgenommen sind Studien im Rahmen von einfachen und ordentlichen Bebauungsplänen.

Im Bereich Klima setzt sich die Gemeinde für die Entsiegelung ein. Wer eine versiegelte Fläche von mindestens 25 m² – zum Beispiel

asphaltierte Parkplätze – durch durchlässige Materialien wie Verbundsteine, Rasengittersteine oder Grünflächen ersetzt, erhält CHF 20 pro Quadratmeter.

Zudem kann die Energie- und Umweltkommission, wie die jetzige Energiefachkommission ab dem 1. Januar 2023 heissen wird, weitere Massnahmen fördern, die dem Zweck der Richtlinie dienen, aber nicht explizit genannt sind.

Mehr Förderbereiche, angepasste Förderbeiträge

Mit der neuen Energie- und Klimarichtlinie weitet die Gemeinde Steinhausen ihr Engagement aus. Gleichzeitig passt sie die Förderbeiträge an. Die Unterstützung für Photovoltaikanlagen und für Minergie werden reduziert, da einerseits beides mittlerweile weitgehend Standard ist und andererseits die Erstellungskosten gesunken sind. Der Maximalbetrag pro Gesuch beträgt neu CHF 20'000. Trotz dieser Anpassung fördert Steinhausen unter dem Strich mehr als früher und im Vergleich mit anderen Gemeinden nach wie vor überdurchschnittlich viel. Im Jahresbudget sind CHF 150'000 für Fördermassnahmen vorgesehen. Was darüber hinausgeht, wird über den Fonds, der mit den Überschüssen des Wasser- und Elektrizitätswerks Steinhausen gespiesen wird, finanziert.



AUTO CENTER STEINHAUSEN

Die Garage für alle Marken



persönlich flexibel zuverlässig

www.autocenter-steinhausen.ch
kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2, 6312 Steinhausen

Telefon 041 544 46 81
Mobile 078 827 01 34

Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten



2023 sind drei grosse Tiefbauprojekte geplant

Im nächsten Jahr saniert die Gemeinde die Höfenstrasse und investiert in die Kanalisation.

Die Abteilung Bau und Umwelt ist für den Unterhalt der Strassen und der Kanalisation zuständig. Auch im nächsten Jahr stehen verschiedene Vorhaben an.

An der Gemeindeversammlung vom 15. Dezember 2022 haben die Steinhauser Stimmbürgerinnen und Stimmbürger einerseits den Rahmenkredit für die Sanierung von Gemeindestrassen in den Jahren 2023 und 2024 sowie andererseits den Baukredit für die zweite Etappe der Einführung eines Trennsystems in der Kanalisation im Eschen und Mattenweg sowie am Eschen- und Mattenrain angenommen. Damit gab der Souverän grünes Licht für verschiedene Sanierungs- und Ausbauprojekte. Insgesamt investiert die Gemeinde knapp CHF 2.8 Mio.

Mit CHF 950'000 schlägt die zweite Etappe der Einführung eines Trennsystems an der Matten- und Eschenstrasse zu Buche. Im Jahr 2022 wurde die erste Etappe entlang der Eschen- und Mattenstrasse begonnen, nun sollen die von diesen Achsen abzweigenden Erschliessungsstrassen Eschenweg, Eschenrain, Mattenrain und Mattenweg in Angriff genommen werden. Es wird eine Regenabwasserleitung erstellt. Abwasser und Regenwasser werden künftig in separaten Leitungen gesammelt. Damit kann die Abwasserreinigungsanlage Schönau entlastet werden. Das Regenwasser wird direkt in den Dorfbach geleitet. Die Bauarbeiten werden abschnittsweise in mehreren Etappen durchgeführt, um die Verkehrseinschränkungen so

gering wie möglich zu halten. Das gesamte Projekt wird in den Jahren 2023 bis 2026 realisiert.

Gestartet wird im nächsten Jahr im Mattenrain. Parallel werden die Arbeiten der ersten Etappe auf der Matten- und Eschenstrasse abgeschlossen. Voraussichtlich bis im Mai 2023 werden der Deckbelag eingebaut und Verengungen sowie ähnliche bauliche Massnahmen realisiert, damit eine Tempo-30-Zone eingerichtet werden kann. Mit der Temporeduktion wird die Verkehrssicherheit erhöht und die Lärmbelastung reduziert.

Die Höfenstrasse erhält einen neuen Belag

Die zweite und dritte Etappe steht auch in der Höfenstrasse an. 2022 wurde bereits der Abschnitt Hinterhöf / Autobahnbrücke A14 saniert. Ab Februar oder März – je nach Witterung – starten die Arbeiten im Bereich der Pumpstation Höfe bis zur Höfenstrasse 41. Der Strassenbelag in diesem Abschnitt weist verschiedene Schäden auf. Die Belagsarbeiten werden genutzt, um gleichzeitig Strom-, Wasser- und weitere Werkleitungen instand zu stellen und zu erweitern. Abgeschlossen werden die Arbeiten voraussichtlich im Mai 2023 mit dem Einbau des Deckbelags auf der gesamten Länge der Höfenstrasse.

Für die Sanierungsarbeiten muss die Höfenstrasse für sämtlichen Verkehr gesperrt werden. Für den Fuss- und Veloverkehr wird eine Umfahrung signalisiert.

Im Zentrum wird die Kanalisation saniert

Das dritte grosse Tiefbauprojekt im Jahr 2023 ist eine Daueraufgabe: der Unterhalt und die Sanierung der Kanalisation. Nachdem im vergangenen Jahr der Fokus auf dem Gebiet Dorf, Hasenberg, Freudenberg und Bann lag, ist 2023 das Zentrum an der Reihe. An der Zugerstrasse, in der Goldermatten, in der Oele und an der Kirchmattstrasse sowie im Eichholz wird das Kanalisationsnetz mittels Kanal-TV erfasst und gespült. Wo es nötig ist, werden im Roboter- oder im Inliner-Verfahren Reparaturen vorgenommen. Diese beiden Verfahren ermöglichen es, auf das Aufreissen der Strassen zu verzichten. Die Verkehrseinschränkungen können damit auf ein Minimum reduziert werden.

Neben den genannten drei Projekten werden im gesamten Gemeindegebiet verschiedene kleinere Sanierungsvorhaben und Belagsarbeiten vorgenommen.



Gerda Schmid
Damen und Herren
Coiffeuse

Mo - Fr 08.00 - 16.00 Uhr
Tel. Vereinbarung 041 741 73 81

Neu Mobil!
Ich komme zu Ihnen nach Hause im Raum Steinhausen



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

DEUTSCH LERNEN in der Gemeinde

Ein Projekt zur Förderung der Integration



Gemeinde

Bewohnerinnen und Bewohner von Steinhausen, welche die deutsche Sprache schlecht kennen und wenig sprechen, können kostengünstig in der Gemeinde Deutsch lernen und damit in ihrer Integration unterstützt werden.

Deutsch lernen lohnt sich...

...sowohl für den Alltag, für den Umgang mit den Nachbarn, für den Kontakt mit der Schule, für die Freizeit, wie auch für die Arbeit.

Deutschkurse

Am 21. Februar starten Deutschkurse für Fortgeschrittene (mit Grundkenntnissen A1-B1.1).

Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse des lateinischen Alphabets sowie Lesen und Schreiben in der Muttersprache.

Am ersten Kursabend findet ein Einstufungstest für die Gruppenzuteilung gemäss passendem Niveau statt.

Testen Sie Ihre Kenntnisse unter:

www.goethe.de/ins/de/prf/deindex.htm.

Kursinhalt

Im Kurs lernen Sie Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Ziel der Kurse ist es den Wortschatz zu erweitern, Freude in der Anwendung der Sprache zu erhalten sowie spezifische Kenntnisse zum Leben in Steinhausen zu erlangen.

Finanzierung

Die Kurse sind kostengünstig und werden vom Bund, Kanton und durch die Gemeinde Steinhausen finanziell unterstützt. Die Kursleitung übernehmen qualifizierte Lehrpersonen mit Erfahrung in der Lehrtätigkeit von Migrantinnen und Migranten.

Melden Sie sich an:

Gemeinde Steinhausen
Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3
Postfach 164
6312 Steinhausen

SuG@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch
041 748 11 10

Deutschkurse A1.2, A2.1 und B1.2

Kurstag/-beginn

B1.2	Dienstag, 21. Februar 2023
A1.2	Mittwoch, 22. Februar 2023
A2.1	Donnerstag, 23. Februar 2023
Kursort	Schulhaus Feldheim 3, Steinhausen

Kursdauer

B1.2	21. Februar 2023 bis 20. Juni 2023
A1.2	22. Februar 2023 bis 21. Juni 2023
A2.1	23. Februar 2023 bis 06. Juli 2023
	jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr (16 Kursabende à 2 Lektionen)

Kosten CHF 240.00 (exkl. Kursmaterial)



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

**Wo Unikate
entstehen**

www.kaeslin.ag

Mi, 11.1.2023 und Mi, 25.1.2023
Zeit: 9.30 Uhr

Internet- und Tablet-Treff

Ort: Bibliothek
Veranstalter: Senioren Steinhausen

Dieses kostenlose Angebot findet alle zwei Wochen (jeweils in den geraden Wochen) statt.